

WEBINAR: KLIMAADAPTIVE FASSADEN IM GESUNDHEITSBAU

Lösung für Klima, Energie und Komfort?

Donnerstag, 03. Dezember 2026, 13–19 Uhr

Ort

Online (Zoom Webinar)

Zielgruppen

- / Architekt:innen und Planer:innen in Planungsbüros und technischen Abteilungen
- / Mitglieder von Behörden und Planungsämtern
- / Mitglieder des Managements von Einrichtungen des Gesundheitswesens
- / Interessierte aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft

Kurzbeschreibung

Klimaadaptive Fassaden sind Gebäudehüllen, die auf wechselnde Umgebungsbedingungen reagieren und sich aktiv oder passiv an unterschiedliche klimatische Anforderungen anpassen. Abhängig von Sonneneinstrahlung, Außentemperatur oder Wind können sie dazu beitragen, den Energiebedarf zu reduzieren, den thermischen Komfort zu verbessern und die Widerstandsfähigkeit von Gebäuden gegenüber klimatischen Veränderungen zu erhöhen.

Mögliche Lösungsansätze umfassen unter anderem:

Adaptive Verschattungssysteme: Bewegliche Lamellen, Jalousien oder textile Systeme, die sich manuell oder automatisiert an den Sonnenstand und die klimatischen Bedingungen anpassen.

Natürliche Belüftung: Fassadenintegrierte Öffnungselemente zur bedarfsgerechten Regulierung des Luftaustauschs, sofern die jeweiligen hygienischen und betrieblichen Anforderungen dies zulassen.

Klimawirksame Fassadenbegrünung: Pflanzen als natürliche Verschattungselemente, die zur Reduzierung der Oberflächentemperaturen und zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen können.

Intelligente Steuerungssysteme: Sensoren für Licht, Temperatur und Wind in Verbindung mit Gebäudeautomation zur bedarfsgerechten Steuerung beweglicher Fassadenelemente.

Im Gesundheitsbau stellen klimaadaptive Fassaden besondere Anforderungen an Planung, Konstruktion und Betrieb. Neben Energieeffizienz und sommerlichem Wärmeschutz müssen auch Hygiene, Brandschutz, Wartung, Betriebssicherheit und die spezifischen Bedürfnisse der Nutzer berücksichtigt werden.

Das Webinar beleuchtet unterschiedliche Lösungsansätze anhand von Fachvorträgen, konkreten Anwendungsbeispielen und Erfahrungsberichten aus der Planung und Umsetzung von Gesundheitsbauten. Dabei werden sowohl konstruktive und technische Fragestellungen als auch Aspekte der Nachhaltigkeit, Klimaresilienz und Aufenthaltsqualität diskutiert.

Kursziele

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in folgende Themenbereiche:

- / **Kennenlernen** unterschiedlicher Konzepte und Anwendungsbeispiele klimaadaptiver Fassaden im Gesundheitsbau
- / **Einblick** in relevante technische und regulatorische Anforderungen, beispielsweise zu Brandschutz, Schallschutz und Hygiene
- / **Bewertung** von Nachhaltigkeitsaspekten, Materialwahl und Konstruktionsweisen, unter anderem Holzbau und Photovoltaik
- / **Erkenntnisse** aus der Planung, Umsetzung und dem Betrieb realisierter Gesundheitsbauten (Lessons Learned)
- / **Verständnis** für die Wechselwirkungen zwischen Fassadengestaltung, Klimaresilienz, Energieeffizienz und Aufenthaltsqualität

Referent:innen

/ Prof. Linus Hofrichter

Geschäftsführender Gesellschafter, alsh sander.hofrichter architekten

Klimagerechte Fassaden im Gesundheitsbau – Lösungsansätze im Vergleich (Arbeitstitel)

/ Diether Mehlo

Partner, BGF+ Architekten

Fassadengestaltung der neuen Psychiatrie am Universitätsklinikum RWTH Aachen

/ Monica Plotegher

Fachverantwortliche Fassadenplanung, Nickl & Partner Architekten

Fassaden im Gesundheitsbau – zwischen Klimaresilienz, Funktion und Aufenthaltsqualität

/ Matthias Ridder

Institut für Textil- und Fasertechnologien (ITFT), Universität Stuttgart

FlectoLine Fassade

Anerkennung als Fortbildung

Die Veranstaltung kann bei den zuständigen Architektenkammern zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung eingereicht werden. Teilnahmebescheinigungen werden ausgestellt.

Teilnahmegebühr

Privatwirtschaft: 320 EUR zzgl. USt. pro Person
Öffentlicher Sektor und gemeinnützige Organisationen: 240 EUR zzgl. USt. pro Person
Gruppenrabatt: Bei einer gemeinsamen Anmeldung von mindestens 5 Personen gewähren wir einen Rabatt von 10 % auf die Teilnahmegebühren.

Doktorand:innen & Studierende: 70 EUR zzgl. USt. pro Person
(Nachweis erforderlich)

Zahlung

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail.
Wir bitten um Zahlung innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist. Eine Teilnahme am Webinar ist nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang möglich.

Stornierung

Eine Stornierung der Buchung ist bis zum 30. November 2026 möglich. Hierfür wird eine Stornogebühr von 40 € erhoben.
Bei einer Stornierung nach dem 30. November 2026 wird der volle Teilnahmebetrag in Rechnung gestellt.
Die Übertragung einer Buchung auf eine andere Person ist möglich.